

Jetzt rücken endlich die Bagger an

PROJEKT Dana Lebensstil GmbH errichtet am Glüsinger Weg 17 seniorenrechtliche Wohnungen

Von Timo Jann

Lauenburg. Jetzt rollen endlich die Bagger: Das ehemalige Travag-Autohaus am Glüsinger Weg wird dem Erdboden gleich gemacht, um Platz für den Neubau eines seniorenfreundlichen Wohngebäudes zu schaffen. Die „Dana Lebensstil GmbH“ aus Hannover realisiert den Neubau auf dem 2800 Quadratmeter großen Grundstück direkt an der Bundesstraße. „Ursprünglich sollte der Baubeginn für das Senioren-Wohnprojekt bereits im Frühjahr dieses Jahres sein. Wir haben immer weiter an unserem Konzept gefeilt und es optimiert“, erklärt Dr. Yazid Shammout, der Geschäftsführer der Dana. Gebaut werden sollen jetzt 17 Wohnungen mit Größen zwischen 70 und 125

Quadratmetern. Anfangs waren 16 Wohnungen mit bis zu 168 Quadratmetern vorgesehen. Ein zweiter Bauabschnitt auf dem seit zehn Jahren brachliegenden Gelände des ehemaligen städtischen Bauhofes direkt nebenan wird bei einem Erfolg des Projekts nicht ausgeschlossen.

Vor einem Jahr hatten Shammout und Bürgermeister Andreas Thiede erstmals die Pläne des Unternehmens vorgestellt. Zur Dana-Guppe gehören in Schleswig-Holstein und Niedersachsen bereits 17 Seniorenresidenzen und Pflegeheime mit 1600 Plätzen und mehr als 900 Mitarbeitern. Thiede hatte den Kontakt zwischen dem Investor und dem Grundstückseigentümer hergestellt und sich zufrieden gezeigt. „Wir schließen mit dem



Der Bagger steht bereit, in den kommenden Tagen beginnt der Abriss des ehemaligen Autohauses, um Platz für eine neue Seniorenwohnanlage zu schaffen.

Foto: Jann

Bauvorhaben eine Lücke und beseitigen einen Missstand“, so Thiede. Doch aus dem avisierten Baustart im November 2012 wurde dann über Monate nichts.

Die Dana beschreitet mit

dem Projekt in Lauenburg Neuland. Während in den anderen Einrichtungen des Unternehmens vor allem gut betuchte Senioren ein Rundumsorglos-Paket genießen können, ist es in Lauenburg so,

dass zu ortsüblichen Mieten barrierefreie Wohnungen angeboten werden. Es gibt weder Restaurant noch weitere Nebenräume, der Baukörper wird auf das Wesentliche beschränkt, um Nebenkosten zu sparen. Erwartet werden als Bewohner vor allem Besitzer von Einfamilien- oder Doppelhäusern, die sich seniorenrecht neu orientieren wollen. „Wir sind mehr denn je davon überzeugt, dass unser Konzept in Lauenburg ein voller Erfolg wird“, erklärt Shammout.

Investiert werden rund drei Millionen Euro. Der Bezug ist für den Sommer 2014 geplant. Garagen, eine Feuerwehrumfahrt und ein Garten runden das Vorhaben mit dem zweieinhalbgeschossigen Neubau ab.